



„Wenn alle Diesel still stehen....“  
Über Diesel-Fahrverbote, Luftreinhaltepläne  
und ihre Folgen

Mittwoch, 27. März 2019  
19:00 - 21:00 Uhr  
Evangelische Akademie  
Frankfurt am Main

Stiftung  
Karl-Hermann-Flach  
Stiftung für Umwelt, Recht, in Hessen

gettyimages/ralfgosch

Friedrich Naumann  
STIFTUNG **FÜR DIE FREIHEIT**



**EVANGELISCHE  
AKADEMIE  
FRANKFURT**

## Programm

- |       |  |       |  |
|-------|--|-------|--|
| 19:00 | <p>Begrüßung<br/><b>Dr. Margrit Frölich</b><br/>Studienleiterin für Film, Wirtschaft und transatlantischen Dialog der Evangelischen Akademie Frankfurt</p> <p><b>Dr. Rudolf Pietzke</b><br/>Vorsitzender der Vereinigung Liberaler Juristen in Hessen e.V.</p> <p><b>Dr. Frank Blechschmidt</b><br/>Vorsitzender des Vorstands der Karl-Hermann-Flach-Stiftung</p> <p><b>Impulse</b><br/><b>Jürgen Lenders MdL</b><br/>Verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag</p> <p><b>Dr. Rainald Gerster</b><br/>Präsident des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main</p> |       | <p><b>Prof. Dr. Michael Brenner</b><br/>Professor für Deutsches und Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht (Universität Jena)</p> <p><b>Podiumsdiskussion</b><br/>moderiert von <b>Sandra Schulz</b><br/>Journalistin beim Deutschlandfunk</p> |
|       |  | 21:00 | Get-together   |
|       |  | 21:30 | Ende der Veranstaltung   |

## Vorgestellt



**Jürgen Lenders MdL**  
ist seit 2008 Mitglied des Hessischen Landtags und seit 2014 stellvertretender Vorsitzender und verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag sowie seit 2017 deren Parlamentarischer Geschäftsführer.



**Dr. Rainald Gerster**  
ist seit Februar 2013 Präsident des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main. Seit 1995 ist er als Lehrbeauftragter an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung, Wiesbaden, tätig. Von 1997-1999 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an das Bundesverfassungsgericht abgeordnet.



**Prof. Dr. Michael Brenner**  
ist seit 1995 Univ.-Prof. an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Jena und Inhaber des Lehrstuhls für Deutsches und Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht. Vielfache Tätigkeit als Sachverständiger im Deutschen Bundestag und verschiedenen Landtagen.

## Zum Thema!

Die von deutschen Verwaltungsgerichten angeordneten Fahrverbote für Dieselfahrzeuge sorgen bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für Verärgerung und große Verunsicherung. Dabei halten insbesondere die Diskussionen über Schadstoff-Grenzwerte und die möglichen gesundheitlichen Folgen durch die Stickoxid-Belastung weiter an.

Die aktuell bestehenden und drohenden Fahrverbote werfen eine Vielzahl politischer aber insbesondere auch juristischer Fragen auf: Wie weit reicht die Kompetenz der Verwaltungsgerichte? Wo handelt es sich um Entscheidungen, die eigentlich durch politische Instanzen getroffen werden müssten und wie lassen sich diese voneinander trennen? Wann sind Fahrverbote verhältnismäßig? Welche Rolle spielen dabei die Grundrechte der Dieselfahrer, wie steht es um die Fürsorgepflicht des Staates? Was kann rechtlich und politisch getan werden - auch auf europäischer Ebene - um Fahrverbote zu vermeiden?

Zu diesen und weiteren Fragen rund um das Thema Diesel-Fahrverbot beziehen unsere Referenten aus juristischer und politischer Perspektive Stellung und diskutieren mit dem Publikum. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

## Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!



## Informationen und Kontakte

### Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Frankfurt am Main  
Römerberg 9  
60311 Frankfurt am Main

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz  
Karl-Hermann-Flach-Stiftung  
Marktstraße 10  
65183 Wiesbaden  
[www.wiesbaden.freiheit.org](http://www.wiesbaden.freiheit.org)

Evangelische Akademie Frankfurt am Main  
Vereinigung Liberaler Juristen in Hessen e.V.

### Studienleitung

Patrick Walz  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Dr. Margit Frölich  
Evangelische Akademie Frankfurt am Main

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter  
[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/mezbk](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/mezbk)**  
oder über unseren zentralen Service

E-Mail	<a href="mailto:service@freiheit.org">service@freiheit.org</a>
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

### Organisation

Claudia Sterling  
Telefon 0611 15 75 681  
[claudia.sterling@freiheit.org](mailto:claudia.sterling@freiheit.org)

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## „Wenn alle Diesel still stehen.....“ –

### 27.03.2019, 19:00 Uhr, Evangelische Akademie Frankfurt am Main, Frankfurt

#### 1. Begleitperson

Name .....

Name .....

Vorname .....

Vorname .....

Institution .....

Straße / Nr .....

#### 2. Begleitperson

PLZ / Ort .....

Name .....

E-Mail .....

Vorname .....



Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](http://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](http://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.